



## Schulprogramm

### Deutsche Schule Quilmes: Holmberg Schule

- **Gesamtleitung:** Cristina Kilian
  - Kontakt: [direccion.general@holmbergschule.edu.ar](mailto:direccion.general@holmbergschule.edu.ar)
  - Telefon: (011) 4224-6838 / 6839 / 6885 / 8583 – Durchwahl 158
- **Verwaltung:** Sebastián Suárez
  - Kontakt: [administracion@holmbergschule.edu.ar](mailto:administracion@holmbergschule.edu.ar)
  - Telefon: (011) 4224-6838 / 6839 / 6885 / 8583 – Durchwahl 100
- **Web:** [www.holmbergschule.edu.ar](http://www.holmbergschule.edu.ar)

Mitgliedsschule der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schulvereine in Argentinien (AGDS).

---

### I. Präsentation

Die Deutsche Schule Quilmes, Holmberg Schule, ist eine private Institution, ohne staatliche Unterstützung. Sie ist als gemeinnütziger zivilrechtlicher Verein organisiert, wird von einem Vorstand aus Familien und Ehemaligen Schülern

verwaltet und ist Mitglied der AGDS (Arbeitsgemeinschaft Deutsch Argentinischer Schulen)

Die Schule zeichnet sich durch eine Kontinuitätsrate von **80 %** aus, was eine solide pädagogische Abstimmung vom Kindergarten bis zum Abschluss ermöglicht. Die Nähe der Familien fördert deren aktive Teilnahme am Schulleben.

Wir sind eine Ganztagschule (Doble Escolaridad) mit Unterricht in den Sprachen Deutsch und Englisch:

- **Deutsche Sprache:** Ihre Einbindung geht auf die historische Entwicklung der Institution zurück und stellt eine von der Gemeinschaft geschätzte Säule dar, die darauf abzielt, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler im internationalen Kontext zu erweitern.
- **Englische Sprache:** Sie wird auf allen akademischen Stufen intensiv unterrichtet, mit dem Ziel, eine zweisprachige Kompetenz der Schülerschaft zu entwickeln.

Seit den Anfängen waren die Natur- und exakten Wissenschaften, die deutsche Sprache und der Sport die Säulen des pädagogischen Angebots. Der Name „Holmberg“ spiegelt diese Ausrichtung wider und verbindet die Bildungsarbeit mit der nationalen wissenschaftlichen Tradition.

Die Schule nimmt seit über **30 Jahren** an den **Olympiaden für Chemie** teil; später kam die Teilnahme an Mathematik- und Physik- Olympiaden dazu. Zur Vorbereitung bietet die Schule personalisierte Lernräume. Zudem werden diese Praktiken in die Entwicklung des MINT-Bereichs integriert.

Das beschriebene Profil wurde durch die Aufnahme von performativen und kreativen Angeboten wie dem Theaterspiel, Musikbands und visuellen Wissenschaften bereichert und erweitert. Im Jahr 2022 wurde diese Basis durch das **Internationale Baccalaureat (IB)** um einen Fokus auf **interdisziplinäre Forschung** ergänzt, unterstützt durch den Einsatz von Laboren und technologischen Ressourcen.

Mit dem Ziel, ein nachhaltiges und bedeutsames Lernen zu gewährleisten, verfügt die Einrichtung über Chemie- und Physiklabore sowie Computerräume, die für die Durchführung von praktischen Übungen in den Bereichen Natur- und exakte Wissenschaften, Sozialwissenschaften und Technologie ausgestattet sind. Dadurch werden das Experimentieren und die Einbindung digitaler Werkzeuge von Beginn der Schulzeit an gefördert.

Die körperliche und sportliche Entwicklung ist ein grundlegender Bestandteil des institutionellen Bildungsprojekts. Der Sportunterricht findet auf dem Gelände des Deutschen Sportclubs (Jahnheide) in Quilmes statt, der sich in der Nähe der Schule befindet.

Um die Organisation zu optimieren und die Betreuung der Schülerinnen und

Schüler zu gewährleisten, koordiniert die Institution den Transfer zum Sportplatz und die anschließende Rückkehr zur Schule direkt über einen eigenen und exklusiven Transportdienst.

## Geschichte

Unsere Identität wurde in drei Etappen geformt, die den Wandel von einer Gemeinschaftsschule zu einem Referenzpunkt der nationalen Wissenschaft markieren:

- **Ursprünge (1898–1909):** Gegründet von Mitgliedern der deutschen Gemeinschaft im Umfeld der Brauerei Quilmes zur Bewahrung von Sprache und Kultur.
- **Resilienz (1913–1953):** Bewältigung der Herausforderungen der Nachkriegszeit und der Enteignung; endgültige Rückgewinnung der Standorte in den 50er Jahren.
- **Konsolidierung (1956–Heute):** Die Benennung nach **Eduardo Ladislao Holmberg**, dem illustren argentinischen Wissenschaftler deutscher Abstammung, besiegelte unsere Berufung zu den Natur- und Exaktwissenschaften. Dieses Erbe spiegelt sich im anhaltenden Erfolg bei Chemie-, Mathematik- und Physik-Olympiaden sowie der Einführung des International Baccalaureate (IB) im Jahr 2022 wider.

Weitere Informationen und Zugang zur interaktiven historischen Zusammenfassung finden Sie auf unserer Website: HDSQ Historischer Überblick: [HDSQ Historischer Überblick](#)

## Institutionelles Leitbild

Wir verstehen den Schüler als Protagonisten seines eigenen Lebensentwurfs: als rationales, freies und solidarisches Wesen. Die Schule ist der Raum für eine ganzheitliche Bildung durch die Pflege intellektueller Fähigkeiten, moralischer Werte (Freiheit, Wahrheit, Gerechtigkeit) und einer kritischen Haltung zur Förderung einer gerechteren Gesellschaft in einem pluralistischen Rahmen.

## II. Pädagogisches Profil

Das institutionelle Projekt bietet Ganztagschulbildung mit Deutsch- und Englischunterricht. Die Säulen des pädagogischen Konzepts sind seit jeher die **Naturwissenschaften, die deutsche Sprache und der Sport**.

- **MINT-Schwerpunkt:** Teilnahme an Olympiaden und personalisierte Lernräume.
- **Kreativität:** Ergänzung durch Theater, Musikbands und visuelle Künste.
- **Innovation:** Seit 2022 ergänzt das IB-Programm die Basis durch interdisziplinäre Forschung und modernste Labornutzung ab dem

Kindergarten.

## **Umweltfokus und soziales Engagement**

- **Ganzheitliche Umweltbildung:** Kreislaufwirtschaftsprojekte (Recycling, E-Schrott) und Klimabewusstsein (Schulgarten, Kompostierung).
- **Soziales Projekt:** Soziale Aktionen (Krankenhaus Garrahan, CAS-Programme) nach dem Prinzip "Lernen durch Dienen".

## **III. Weg zu einer Ethik der Fürsorge und der Achtung**

### **Fundierung und transversaler Ansatz**

Unsere Schule fördert in transversaler Form die „Ethik der Fürsorge“ (*Ética del Cuidado*) als ein grundlegendes pädagogisches und axiologisches Paradigma. Unter diesem Konzept verstehen wir, dass die heutige Bildungsaufgabe über die traditionelle akademische Ausbildung hinausgeht; sie impliziert die ganzheitliche Begleitung der Bildungswege der Schülerinnen und Schüler, die Entwicklung von Empathie sowie die Vermittlung von Werkzeugen, die auf die Wahrung der Menschenwürde, der Gemeinschaftsbande und der natürlichen Umwelt abzielen.

Die Ethik der Sorge beschränkt sich nicht auf isolierte Interventionen, sondern manifestiert sich systemisch in drei wesentlichen Dimensionen unseres pädagogischen Angebots: der kollektiven Sorge in virtuellen Umgebungen (digitales Zusammenleben), der Sorge um den Nächsten (solidarische und soziale Dimension) und der Sorge um die gemeinsame Umwelt (ganzheitliche ökologische Dimension).

### **Dimensionen**

#### **1. Die Achtung des Anderen im persönlichen und virtuellen Umgang.**

Heutzutage stellt die virtuelle Umgebung keinen isolierten Raum dar, sondern ist eine Erweiterung des täglichen Lebens. Was in den sozialen Netzwerken und auf Messaging-Plattformen geschieht, wirkt sich unmittelbar auf das Schulklima und das emotionale Wohlbefinden der Schüler aus.

Angesichts eines Szenarios, in dem Kinder und Jugendliche sozialen Drucksituationen und realen, digital verstärkten Risiken ausgesetzt sind (wie die verfrühte Nutzung von WhatsApp, die Feierlichkeiten des UPD\* [Último Primer Día / Letzter Erster Schultag] oder die Verbreitung von Bildern ohne Einwilligung), fühlt sich unsere Schule in der Verantwortung eine aktive Rolle anzunehmen. Bildung unter diesem Schwerpunkt bedeutet, klare Grenzen gegenüber diesen Situationen der Vulnerabilität zu setzen, die oft fälschlicherweise als normal hingenommen werden.

---

*\*Hinweis zur Übersetzung: „UPD“ (Último Primer Día) ist ein spezifisch argentinischer Brauch von Schülern des letzten Jahres der Sekundarstufe und wurde im Text zur besseren Verständlichkeit kurz in Klammern erläutert.*

### **Institutionelle Aktionslinien:**

- **Prävention und Reflexion:** Organisation von Informationsveranstaltungen für Familien der Primarstufe und Reflexionstage für Schüler der Sekundarstufe, koordiniert durch das Schullorientierungsteam (EOE), mit dem Fokus auf gesundes Zusammenleben und digitale Umgebungen.
- **Spezifische Orientierung:** Sensibilisierungsangebote für Eltern und Schüler der Sekundarstufe über „virale Challenges“, Nachahmungsverhalten sowie rechtliche und emotionale Verantwortung im Netz.
- **Gemeinschaftsdiagnose:** Jährliche Durchführung von Umfragen unter Schülern und Familien, um die Nutzungsdynamik von Geräten und Netzwerken in unserer Gemeinschaft zu erfassen und zu analysieren.
- **Institutionelle Vernetzung und soziokulturelle Netzwerke:** Durchführung interdisziplinärer Treffen (Lehrkräfte – Schulpsychologen & Lernberater– Schulleitung), Beratung durch externe Spezialisten und Zusammenarbeit mit NGOs.
- **Regelmäßige Updates der Hausordnung:** Um auf aktuelle Veränderungen zu reagieren, müssen wir unsere Regeln für das Zusammenleben regelmäßig anpassen. Die Hausordnung bestimmt das respektvolle Miteinander – offline wie online – und legt fest, was bei rücksichtslosen Verstößen gegen Einzelne oder die Gemeinschaft passiert.

## **2. Die Fürsorge des Nächsten: Solidaritätsprojekt**

Empathie und soziale Verantwortung verfestigen sich durch konkretes bürgerschaftliches Handeln. Die Sorge um den Nächsten wird durch unsere Solidaritätsprogramme kanalisiert, die unter dem pädagogischen Prinzip „Lernen durch Dienst am Nächsten“ stehen. Diese Methodik verbindet akademisches Lernen mit gemeinnütziger Arbeit, verwandelt soziale Sensibilität in aktives Engagement und führt die von den Gründern unserer Schule überlieferten menschlichen Werte fort.

Dieser Schwerpunkt strukturiert sich entlang folgender Wirkungslinien:

- **Solidaritätsprojekt Schule-Schule:** Ausgerichtet auf eine effektive institutionelle Antwort auf Situationen sozialer Vulnerabilität im Umfeld und auf die Bedürfnisse der eigenen Gemeinschaft, im Verständnis, dass solidarische Handeln eine gemeinsame Pflicht und ein gemeinsames Recht ist. Dieses Projekt ist transversal in allen Stufen und Bereichen der Schule verankert und fördert die aktive Teilnahme von Schülern, Lehrkräften und freiwilligen Familien durch:

- *Kampagnen*: Organisation von Schulsachensammlungen zu Beginn des Schuljahres, Spielzeugkampagnen zum Tag des Kindes (*Día de las Infancias*), gemeinschaftliches Herstellen von Decken für die Wintersaison, Benefiztombolas zu Ostern sowie die Organisation des Uniformflohmarkts und des Weihnachtsmarkts.
- *Künstlerische und pädagogische Vernetzung*: Durchführung von künstlerischen Ausdrucksformen, Tänzen und Theaterstücken, die speziell für die Kindergartenstufe (*Nivel Inicial*) unserer Institution und des Kindergartens „Los Angelitos“ konzipiert wurden, um Kunst und Kultur als grundlegende Werkzeuge für die ganzheitliche kindliche Entwicklung zu fördern.
- CAS-Programme (Creativity, Activity, Service / Kreativität, Aktivität und Service): Räume, in denen Schüler der oberen Jahrgangsstufen selbstständig Projekte zur Gemeinschaftsintervention konzipieren, verwalten und durchführen, wodurch sie ihre innere Stärke, ihre ethischen Werte und ihr Engagement für die sozialen Realitäten ihres Umfelds entwickeln.

### **3. Die Sorge um die gemeinsame Umwelt: Ganzheitliche Umweltbildung**

Die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen und der Respekt vor den Ökosystemen verpflichten uns zur Nachhaltigkeit. Durch die Ganzheitliche Umweltbildung (*Educación Ambiental Integral - EAI*) wird die Sorge um das gemeinsame Haus als eine ethische Pflicht verstanden, die untrennbar mit der Erziehung zu verantwortungsvollen Bürgern verbunden ist.

Diese Dimension wird durch folgende Initiativen konkretisiert:

- Projekte der Kreislaufwirtschaft: Initiativen, die darauf abzielen, den Lebenszyklus von Ressourcen in der Schule und im Haushalt neu zu überdenken. Dazu gehören institutionelle Recyclingprogramme, die getrennte Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (EAG) und die Durchführung des „Circular-Marktes“, ein Raum für den gemeinschaftlichen Austausch, der verantwortungsvollen Konsum und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks fördert.
- Kampagnen zugunsten des Garrahan-Kinderkrankenhauses durch das Sammeln von Plastikdeckeln, um die öffentliche Gesundheitsversorgung von Kindern zu unterstützen.
- Klima- und Umweltbewusstsein: Erlebnispädagogische Praktiken, die zur Sensibilisierung in Kontakt mit natürlichen Prozessen ausgerichtet sind. Diese werden durch den Schulgarten und die Kompostierung organischer Abfälle vermittelt, wodurch alltägliche Gewohnheiten in nachhaltige Handlungen mit realer Wirkung verwandelt werden.

### **Schule und Familie: Hand in Hand**

Die Komplexität und Tragweite der Ethik der Achtung – sei es, um unsere Schüler vor virtuellen Risiken zu schützen, sie aktiv in den solidarischen Dienst

einzubinden oder sie zu ökologischer Nachhaltigkeit zu erziehen – machen die gemeinsame Verantwortung zwischen Schule und Elternhaus dringend und notwendig.

Wir als Schule wollen einheitliche Werte vermitteln, die das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler sichern. Wir möchten den Kindern feste Wurzeln und das nötige Werkzeug mitgeben, um Gefahren zu erkennen, empathisch zu handeln und Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft zu übernehmen.

Diese Werte können wir nur gemeinsam mit den Familien im Alltag verankern. Bitte unterstützen Sie uns dabei durch offene Gespräche zu Hause. Ihren Kindern Grenzen zu setzen, ihnen Solidarität vorzuleben und sie zu umweltbewussten Menschen zu erziehen, ist unsere gemeinsame Aufgabe.

#### **IV. Arbeitsteam und Lehrerprofil**

Das Rückgrat unserer Institution sind die Menschen. Derzeit besteht unsere Gemeinschaft aus:

- **190 Fachkräfte im pädagogischen Bereich:** Schulleitung, Koordinatoren, Lehrer und Fachbereichsleiter.
- **Unterstützungsstab:** 9 Tutoren, 5 Präfekten, 4 Bibliothekarinnen, 4 Laborassistenten und 7 Mitglieder des Schulpsychologischen Dienstes (EOE).
- **Verwaltung & Instandhaltung:** 5 Verwaltungsangestellte und 15 Mitarbeiter in Hauswirtschaft und Wartung.

**Der Holmberg-Lehrer:** Wir suchen Vermittler, die als "Architekten von Interaktionen" fungieren, mit Kompetenzen in Innovation (Neuroedukation), technologischer Mediation und demokratischem Konfliktmanagement.

#### **V. Kontinuierliche Fortbildung und Innovation**

Unter dem Motto "Learning by Doing" fördern wir ein permanentes Lern-Ökosystem:

- **In-Service-Training:** Fokus auf MINT-Konzepte und die Einbindung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse in den Unterricht.
- **Strategische Allianzen:** Zugang zu Netzwerken wie AGDS, Goethe-Institut, IB, ITBA und UNQUI.
- **Professioneller Austausch:** Aktive Vernetzung mit Führungskräften anderer deutscher Schulen und IB-Zentren.

#### **VI. Profil des Absolventen**

100 % unserer Absolventen streben ein Hochschulstudium an. Wir entwickeln folgende Kompetenzen:

- **Intellektuelle Exzellenz:** Forscher und Denker mit kritischem Geist.
- **Identität und Werte:** Integre Verteidiger der Demokratie (Prinzipientreu), sozial engagiert und vorurteilsfrei gegenüber Vielfalt.
- **Autonomie:** Risikobereit und verantwortlich in der Gestaltung des eigenen Lebensentwurfs; reflektierend und ausgewogen.
- **Kommunikation:** Gute Kommunikatoren in mehreren Sprachen, die den Dialog zur Führung von Projekten nutzen.

## VII. Institutionelle Verbindungen

Die Schule unterhält Abkommen mit Universitäten wie **UNQ, UTN, UCA, ITBA, UCES und Di Tella**, um den Übergang zum Studium zu erleichtern. Die Zusammenarbeit mit der **AHK** (Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer) ermöglicht zudem den Kontakt zum deutschsprachigen Wirtschaftsraum.

## VIII. Aktionsplan - Arbeitsschwerpunkte

### Dreijahresplan (2025–2027)

- **Bauplan:** Modernisierung der Lernräume.
- **Deutschförderung:** Spezialisierte Begleitung in der Primarstufe und Hospitationsprogramme.
- **Umweltachse:** Etablierung des Slogans "TTT – Traé Tu Taza" (Bring deine Tasse mit) zur Vermeidung von Einweggeschirr.
- **MINT:** Optimierung der Abstimmung zwischen den Bildungsstufen.

### Neue Herausforderungen 2026

- **Kommunikation:** Umfassende Neugestaltung der Website.
- **Management:** Überprüfung der hierarchischen Rollen für eine effizientere Verwaltung.

### Ausblick 2027: Digitale Schule

Bis 2027 wird das Konzept der **Digitalen Schule** konsolidiert – die endgültige Integration digitaler Bürgerschaft als transversale Kompetenz für die globale Welt des 21. Jahrhunderts.

## IX. Fazit

Das Schulprogramm bildet die strukturelle und pädagogische Grundlage unserer Schule. Es steuert die Arbeit in folgenden vier Kernbereichen:

- **Umgang mit Heterogenität:** Förderung der Chancengleichheit durch die Berücksichtigung der unterschiedlichen Voraussetzungen aller Schülerinnen

und Schüler.

- **Pädagogische Umsetzung:** Systematische Übertragung theoretischer Lehrkonzepte in die tägliche Unterrichtspraxis.
- **Qualitätssicherung:** Gewährleistung stabiler und verlässlicher Standards im gesamten Schulbetrieb.
- **Strukturierte Planung:** Priorisierung der anstehenden Aufgaben durch verbindliche, jährlich aktualisierte Aktionspläne.

**Zielsetzung:** Die Ausbildung ist darauf ausgerichtet, die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen nach dem Schulabschluss und auf die allgemeine Lebensgestaltung vorzubereiten.

Das Schulprogramm wird in regelmäßigen Abständen evaluiert und angepasst. Rückmeldungen und Vorschläge können jederzeit eingereicht werden.

**Kontakt:** [info@holmbergschule.edu.ar](mailto:info@holmbergschule.edu.ar) / [direccion.general@holmbergschule.edu.ar](mailto:direccion.general@holmbergschule.edu.ar)